<u>AMTSBLATT</u>

Amtsblatt für Frankfurt am Main 31. März 2020 · Nr. 14 · 151. Jahrgang



Von besonderen Bäumen und anderen beachtenswerten Pflanzen

Nicht nur zur Saisoneröffnung: Elke Brude führt zu den Schätzen des Botanischen Gartens

Der Zweifarbigen Alcock-Fichte hatte Elke Brude bislang wenig Beachtung geschenkt. Der Nadelbaum erschien ihr immer als zu struppig. Doch dann recherchierte sie im Internet und stellte fest: Das gehört so. Eine Picea alcoquiana sieht immer ein bisschen zerzaust aus. Weswegen der Baum jetzt eine der "beachtenswerten Pflanzen" ist, die Elke Brude Monat für Monat für den Botanischen Garten auf einer Liste zusammenstellt – jedes Jahr während der Gartensaison von Februar/März bis Oktober.

Brude kennt den Botanischen Garten seit ihrer Studienzeit. 1968 hat sie ihn das erste Mal besucht. 2006 begann die Biologin, die als Humangenetikerin an der Uni-Klinik arbeitete und Gründungsmitglied des Freundeskreises des Botanischen Gartens ist, auf Anregung von Gartenleiter Manfred Wessel durch die Botanik am Ende der Siesmayerstraße zu streifen und nach beachtenswerten Pflanzen zu suchen. "Es sind 16 in jedem Monat", sagt Brude. "Ich suche sie aus, fotografiere sie, lasse meine Auswahl prüfen, versehe sie mit gelben Schildern, verzeichne sie im Gartenplan und zeige sie im Schaukasten am Eingang." Dort können sich die Besucher*innen eine Kopie des Plans mitnehmen und Brudes Pflanzenrundgang folgen.

Darüber hinaus werden alle Pflanzen auf der Webseite des Botanischen Gartens eingestellt, mitsamt dem dazu gehörenden Lageplan. So ist im Laufe der Jahre ein riesiges bebildertes Pflanzenarchiv entstanden, das man auf http://www.botanischergartenfrankfurt.de abrufen kann.

Brude wählt die Pflanzen so aus, dass man auf ihren Spuren durch den kompletten Garten spaziert. Auch wichtig: "Es muss immer etwas Neues, Seltenes, Blühendes, Farbiges und Duftendes dabei sein", sagt Brude. Für den Rundgang Februar/März hat sie neben der Alcock-Fichte (selten) unter anderem den Duftenden Schneeball (duftend), das Himmelblaue Träubel (farbig), den Gewöhnlichen Seidelbast (blühend), die Chinesische Kopfeibe (neu) und die Vanille-Pestwurz (bisher unentdeckt) ausgesucht.

Und obwohl Brude den Botanischen Garten so gut kennt, entdeckt sie immer wieder etwas Neues. Manche Pflanzen wie die Vanille-Pestwurz wachsen so versteckt, dass die Biologin sie erst findet, wenn an der betreffenden Stelle zurückgeschnitten wurde. Andere verstecken sich im Unterholz. Und wieder andere wie die zweifarbige Alcock-Fichte sind erst dann beachtenswert, wenn man sich die Zeit nimmt, mehr über sie zu erfahren. Dabei ist sie ein sehr besonderer Baum: "Sie ist auf der japanischen Insel Honshū endemisch, das heißt, natürlich kommt sie nur dort und nirgendwo sonst auf der Welt vor. Und sie steht auf der Roten Liste der weltweit gefährdeten Arten", erklärt Brude.

Sie selbst ermahne sich bei ihren Erkundungstouren durch den Botanischen Garten zu Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Allen Besucher*innen gibt die Biologin mit ihrer Zusammenstellung beachtenswerter Pflanzen einen Wegweiser an die Hand, mitten in Frankfurt Naturschätze wie die zweifarbige Alcock-Fichte zu entdecken.

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kita Bergen-Enkheim, Laurentiusstraße 8a

Fliesen- und Plattenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00126 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 36 120

E-Mail: christian.fuegner@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00126

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Kita Bergen-Enkheim Laurentiusstraße 8a 60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten Umfang der Leistung:

317 m² Bekleidung Wand, Fliesen

Steinzeug 197 x 197 x 6 mm,

uni, matt, glasiert

100 m² Bodenbelag, Fliesen Fein-

steinzeug 97 x 97 x 6 mm,

uni, matt, R10 B

136 m² Bodenbelag, Fliesen Fein-

steinzeug 197x197x10,5 mm,

uni, matt, R11-V4

246 m² vertikale/horizontale Abdich-

> tung, Verbundabdichtung, 2K. mineralische Dichtschlämme, W1-I/W3-I DIN 18534

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der

baulichen Anlage: U3 - Kita

Zweck des

Neubau einer Kita mit Auftrags:

6 Gruppen

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose

müssen angeboten

werden)

Ausführungsfristen:

Beginn der

14.07.2020 Ausführung: Fertigstellung oder Dauer 17.08.2020 der Leistungen:

j) Nebenangebote:

□ zugelassen

□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 36 120

E-Mail:

christian.fuegner@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 23.04.2020, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 23.04.2020, 09.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 13.07.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Elsa-Brändström-Schule, Lindenstraße 2

Stahlfenster –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00128 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 71 824 Telefax: 069 / 212 - 44 512

Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00128

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - E mit quamizioner cicktromoorier dignatur

□ kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags: ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) e) Ort der Ausführung: Elsa-Brändström-Schule Lindenstraße 2 60325 Frankfurt am Main f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Lieferung und Montage Stahlfenster Umfang der Leistung: Für eine drei- bis vierzügige Grundschule im Frankfurter Westend wird eine Fassadensanierung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Das Schulgebäude stammt aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts und gliedert sich in mehrere verschieden hohe Gebäudeflügel (3- bis 4-geschossig) und den Anbau der Turnhalle. Inhalt dieser Ausschreibung ist der Ausbau der bestehenden Kunststofffenster und der Einbau neuer Stahlfenster für den 2ten Bauabschnitt. Insgesamt sind 108 Fensterelemente und 21 Einzelfenster auszubauen und durch 108 Stahlfensterelemente der Maße 1,3 x 2,4 m (BxH), 5 Stahleinzelfenster der Maße ca.1,22 x 0,77m (BxH) sowie 16 Stahleinzelfenster der Maße 1,25 x 138 m (BxH) zu ersetzen. Hinzu kommt der Ausbau der Fenster in der in der Schulhausverwalterwohnung. Hier sind 5 Doppelfenster der Maße 1,2 x 1,4 m (BxH) sowie 3 Oberlichtfenster der Maße 0,84 x 0,55 m (BxH) auszuwechseln. Die Arbeiten werden in den Sommerferien 2020 begonnen und im laufenden Betrieb weitergeführt.
- fassade auszugehen.
 g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Es ist von einer geschossweisen Montage bei

gleichzeitig stattfindenden Arbeiten an der Außen-

<u>-</u>

h) Aufteilung in Lose: ☑ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

□ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 06.07.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2020

- Nebenangebote:

 zugelassen
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 71 824 Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail:

nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 22.04.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 22.04.2020, 10.30 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilie

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG Submission

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Éigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- Ablauf der 30.06.2020 Bindefrist:
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Kita Bergen-Enkheim,

Metallbau- und Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00138 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 46 216 Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00138

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Neubau Kita Bergen-Enkheim 60388 Frankfurt am Main - Bergen-Enkheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Metallbau- und Schlosserarbeiten

Umfang der Leistung:

3 Stk. Treppen- und Treppengelän-

deranlagen Stahl verzinkt, außen, Trittstufen als Gitterroststufen, 17 bis 20 Stg./ 16,1 - 17 / 29 - 30 cm

61 m Geländeranlagen Stahl-Stab-

geländer verzinkt, innen und

außen

62 m² Gitterroste Stahl, als Fußbo-

denbelag außen Balkone,

feuerverzinkt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

gefordert werden:

baulichen Anlage: Errichtung einer Kita

Zweck des

Auftrags: Herstellen Metallbau

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 14.05.2020 Fertigstellung oder Dauer 28.08.2020 der Leistungen:

i) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 216 Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail:

christian.faust@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

Amt für Bau und Immobilien zu richten sind:

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst deutsch

sein müssen:

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 22.04.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin:

Ort:

am 22.04.2020, 11.30 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG R. 002

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

siehe Vergabeunterlagen Sicherheiten:

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 08.05.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

siehe Vergabeunterlagen Vertragsstrafe:

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00140 nach VOB/A

a) Offentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 0 151 / 62 403 743 Telefax: 069 / 212 - 44 512 E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00140 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: □ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt ☑ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt □ kein elektronisches Vergabeverfahren d) Art des Auftrags: ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) e) Ort der Ausführung: Otto-Hahn-Schule **Urseler Weg 27** 60437 Frankfurt am Main f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Rohbauarbeiten Umfang der Leistung: Lieferung und Herstellung von Einzelfundamenten für eine zweistöckige Containeranlage sowie Durchführung von Erdbau- und Leitungsbauarbeiten zur Erschließung der Anlage. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: Auslagerung BT B wegen Sanierung an der Otto-Hahn-Schule h) Aufteilung in Lose:

Nein Ja, Angebote sind möglich: □ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 15.06.2020

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen:

05.08.2020

Nebenangebote: □ zugelassen □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen □ nicht zugelassen k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 441 Telefax: 069 / 212 - 44 512 E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a) p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.04.2020, 10.30 Uhr Eröffnungstermin: am 23.04.2020, 10.30 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter Geforderte siehe Vergabeunterlagen Sicherheiten: s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis

seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist:

28.05.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 §§ 4 - 9 und § 18 HVTG

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien Elsa-Brändström-Schule, Lindenstraße 2

Gerüstbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00142 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 71 824 Telefax: 069 / 212 - 44 512 E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de b) Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00142
- Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Elsa-Brändström-Schule Lindenstraße 2 60325 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Für eine drei- bis vierzügige Grundschule im Frankfurter Westend wird eine Fassadensanierung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Das Schulgebäude stammt aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts und gliedert sich in mehrere verschieden hohe Gebäudeflügel (3- bis 4-geschossig) und den Anbau der Turnhalle.

Inhalt dieser Ausschreibung sind die Leistung der Gerüstbauarbeiten BA2 zum Austausch der Fenster sowie der Fassadensanierung durch Aufbringen eines WDVS Systems an der Südfassade des aufgeständerten Hofflügels. Die Arbeiten beginnen in der KW 26 vor den Sommerferien 2020.

Die Vorhaltezeit beträgt voraussichtlich 7 Wochen so dass mit einem Gerüstabbau gegen Mitte September KW 38 gerechnet wird.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 22.06.2020 Fertigstellung oder Dauer 21.09.2020 der Leistungen:

Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 71 824 Telefax: 069 / 212 - 44 512 E-Mail:

nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

 p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 23.04.2020, 11.30 Uhr

am 23.04.2020, 11.30 Uhr Eröffnungstermin: Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Zimmer: EG Submission Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

Geforderte

dürfen:

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist:

02.06.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Ciolfstraße

Straßen- und Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00019 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Amt für Straßenbau und Erschließung

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 996 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 66-2020-00019

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ∨ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: Ciolfstraße

65931 Frankfurt am Main - Zeilsheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 1.000 m² Befestigung aus Asphalt

aufbrechen

ca. 600 m³ Erdaushub

ca. 9 Stk. Straßenabläufe einbauen ca. 1.400 m² Schottertragschicht 0/45

einbauen (41cm)

ca. 470 m Betonbordsteine

ca. 1.400 m² Betonpflaster grau,

20/20/10, verlegen

ca. 180 m Entwässerungsrinne aus

Verbundmuldensteinen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der

baulichen Anlage: Straßen- und Tiefbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose: ⊠ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 03.08.2020

i) Nebenangebote:

zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 21.04.2020, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 21.04.2020, 11.30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise /Qualifikationsnachweise einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle "Straßenbau"/IHK, RAL GZ 962 (Kabel- und Leitungstiefbau), Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle(n), Nachweis vom Prüfzeugnis bei angebotenem Recycling-Baustoff, Nachweis vom Prüfzeugnis bzw. Produktdatenblatt für angebotene Natursteinpflaster (nach TL Pflaster StB), Bodenindikatoren, Pflastersteine nach DIN EN 1338, Produktdatenblatt für angebotenes Baumsubstrat, Bieterangaben/ Nachweise gemäß LV sowie Nachweise gem. Formblatt Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung An der Pfaffenmauer

- Straßenbauarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00029 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 476 Telefax: 069 / 212 - 35 106 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2020-00029

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - 区 s werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:An der Pfaffenmauer60388 Frankfurt am Main Bergen-Enkheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Grunderneuerung der Fahrbahn und Gehwege

zu richten sind:

	Umfang der Leistung:				
	ca. 150 m² Asphaltdecke fräsen inkl.				
	ca. 130 III	Entsorgung			
	ca. 625 m ²	Rückbau Aspahltaufbau inkl. Entsorgung			
	ca. 450 m ²	Rückbau Betonpflaster inkl. Entsorgung			
	ca. 500 m ³	Bodenaushub inkl. Entsorgung			
	ca. 1.075 m ²	Erdplanum herstellen			
	ca. 125 t	Einbau Grobschotter			
	ca. 150 m	Leitungsgraben herstellen in verschiedenen Tiefen inkl. Ausbau vorhandener Leitung und Wiederverfüllung des Grabens			
	ca. 1.075 m ²	Tragschicht ohne Bindemittel herstellen			
	ca. 625 m ²	Asphalttragschicht herstellen			
	ca. 625 m ²	Asphaltbinder herstellen			
	ca. 700 m ²	Asphaltdeckschicht herstellen			
	ca. 180 m	Gussasphalt herstellen Bordrinne			
	ca. 450 m ²	Betonpflaster verlegen			
g)		Zweck der baulichen Anlage venn auch Planungsleistungen			
h)	Aufteilung in Lose:	⊠ Nein			
		Ja, Angebote sind möglich:			
		☐ nur für ein Los			
		☐ für ein oder mehrere Lose			
		□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)			
i)	Ausführungsfristen:				
	Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder der Leistungen:	29.06.2020 Dauer 11.09.2020			
j)	Nebenangebote:	□ zugelassen			
		□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen			
		□ nicht zugelassen			
k)	Anforderung der Ve	rgabeunterlagen auf: Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de			
l)	Kosten für die Übersendung der Vergabe- unterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben				
o)	Anschrift, an die die Angebote				

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch q) Ablauf der

Eröffnungstermin: am 15.04.2020, 10.30 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionszimmer

am 15.04.2020, 10.30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein Bieter und deren bevolldürfen:

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Angebotsfrist:

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- Rechtsform der / Anforderung an Bietergesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften: mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese prägualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Ubersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:, MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entorgungs-/ Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerks "Straßenbau"/IHK.

v) Ablauf der

Bindefrist: 29.06.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Grünflächenamt Friedhof Rödelheim. Westerbachstraße 38e Maurer- und Verputzarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00037

nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963

Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 67-2020-00037

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

☑ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte

(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: Friedhof Rödelheim Westerbachstraße 38e 60489 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Maurerarbeiten und Verputzarbeiten an der Friedhofsmauer, inkl. Vor- und Nebenarbeiten

Umfang der Leistung:

Friedhof Rödelheim - Mauersanierung

Maurer-Arbeiten

1 Stk. Teilsperrung Anliegerstraße

1 Stk. Sicherung angrenzender

Grabanlagen

25 Stk. Grabsteine und Grabtafeln

schützen

276 m² Putzflächen auf Hohlstellen

abklopfen

75 Stk. hohlliegende Putzflächen -

Kleinflächen von losen Putz

beseitigen

94 m² hohlliegende Putzflächen,

größere Flächen von losen

Putz beseitigen

10 Stk. schadhaftes Mauerwerk -

Kleinflächen ausbessern

5 m² schadhaftes Mauerwerk -

größere Teilflächen

ausbessern

373 m² Wandflächen reinigen -

Hochdruckreiniger

50 Stk. Putzflächen vorbereiten -

Kleinflächen verputzen

94 m² Putzflächen vorbereiten -

größere Flächen verputzen

373 m² Kalkzementputz als Oberputz

aufbringen

Rückbau Mauerkrone / 30 m

Abdeckplatte

3 m³ Mauerwerk am Wandkopf

wegnehmen und entsorgen

84 m Mauerwerk ergänzen /

Wandkopf egalisieren

84 m Lieferung - Einbau neue

Mauerkrone / Abdeckplatte

90 m Oberboden im Wandfuß-

bereich anfüllen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

⊠ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 18.05.2020 Fertigstellung oder Dauer 30.10.2020 der Leistungen:

weitere Fristen: 12 Werktage nach Aufforde-

rung des AG

i) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

> > zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963 Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail:

vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Kosten für die Übersendung der Vergabe-

unterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 15,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Kassen- und Steueramt Empfänger:

der Stadt Frankfurt am Main

Postbank AG Geldinstitut:

> Frankfurt am Main DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code: **PBNKDEFFXXX**

Verwendungs-

IBAN:

zweck: Angaben auf dem Beleg:

> 0670/50990000/1.22.10.01.08/ 670041, 67-2020-00037 Friedhof Rödelheim. Mauer-Instandsetzung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 16.04.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 16.04.2020, 10.30 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung

für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bei Angebotsabgabe ist ein MVAS99-Nachweis oder entsprechende Schulungsnachweis einzureichen, dieser darf nicht älter als 5 Jahre sein.

v) Ablauf der Bindefrist: 18.05.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:

Bei einem Einsatz von Nachunternehmers ist die Koordination der Bauabläufe so zu gestalten, dass sich nicht mehr als drei Firmen gleichzeitig auf der Baustelle befinden, so dass kein SiGeKo benötigt wird.



Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

Lieferung Holzhackschnitzel

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00041 nach VOL/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 351

E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

⊠ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

 d) Bezeichnung des Auftrags: Lieferung von Holzhackschnitzel 5 - 50 mm Fallschutzbelag [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Holzhackschnitzel 5 - 50 mm Fallschutzbelag aus unbehandeltem Nadelholz

Produktschlüssel (CPV): 03417000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.05.2020 Ende: 30.04.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: -

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 01.04.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 20.04.2020

j) Sicherheitsleistungen:

-

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Kosten der Vergabeunterlagen:
 25,00 Euro.
 Zahlungsweise:
 Angabe auf dem Beleg:
 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012,
 67-2020-00021 BV Holzhackschnitzel Fallschutzbelag.
 Nach Vorliegen des quittierten Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungsunterlagen zugeschickt.
 Kostenloser Abruf ist möglich unter www.vergabe.stadtfrankfurt.de.
 Dort steht auch Offerte_L zur Bearbeitung von GAEB-Dateien zum Herunterladen bereit.

Empfänger: Kassen- und Steueramt

der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG

Frankfurt am Main

IBAN: DE16500100600000002609

BIC: PBNKDEFF

- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

_

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

q) Sonstige Informationen:

Dem Ängebot ist eine gültige Bestätigung des TÜV beizufügen, dass die Holzhackschnitzel den Bestimmungen der EN 1176-1 und EN 1177 entsprechen.

Sportamt

Eissporthalle, Am Bornheimer Hang – Bodenbelagsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2020-00008 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 981

E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

b)) Vergabevertahren:				
	Öffentl	iche /	Aussch	reibung,	VOB/A

Vergabenummer: 52-2020-00008

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Eissporthalle
 Am Bornheimer Hang
 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Bodenbelagsarbeiten - Mattenboden Anschnallhalle und umliegende Räume

Umfang der Leistung:

432 m² Demontage Gumminoppen-

boden

432 m² Untergrundverbesserung

432 m² Neuverlegung Gumminoppen-

boden

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose: ⊠ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.07.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2020

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main

F-Mail:

wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabe-

unterlagen in Papierform: Höhe der Kosten:

20,00 Euro

Zahlungsweise:

Banküberweisung

Empfänger:

Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut:

Postbank AG

IBAN:

Frankfurt am Main DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code:

PBNKDEFFXXX

Verwendungs-

zweck:

52-2020-00008 Eissporthalle

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Uberweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 08.04.2020, 09.30 Uhr

am 08.04.2020, 09.30 Uhr Eröffnungstermin:

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Zimmer: Submission EG Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

Geforderte

dürfen:

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese prägualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Ubersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Éigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 08.05.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Sportamt Eissporthalle, Am Bornheimer Hang

Schließfächer –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2020-00009 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 981

E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Offentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 52-2020-00009

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

□ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Eissporthalle

Am Bornheimer Hang 60386 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Teilerneuerung und Erweiterung der Spinde/ Schließfächer

Umfang der Leistung:

232 Stk. Demontage von Schließfach-

schränken

239 Stk. Montage von Schließfach-

schränken

239 Stk. Pfandschlösser Safe-O-Mat

2.000 Stk. Schließzylinder

717 Stk. Montage von vorhandenen

Pfandschlössern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose) müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.07.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2020

i) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main

E-Mail:

wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabe-

unterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 20,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger:

Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main

DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungs-

IBAN:

52-2020-00009 zweck:

Eissporthalle - Schließfächer

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

 auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

 das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Ansprechpartner: Submissionsstelle EG

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 07.04.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 07.04.2020, 11.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submission EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 07.05.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160

Lieferung Natronlauge –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0011 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 32 680 E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden: schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Form, in der Angebote einzureichen sind:

- ☐ mittels Telekopie
- ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags: Lieferung 45 prozentige Natronlauge

Art und Umfang der Leistung:

80.000 kg in Standard IBC-Container

á 1.250 Kg

Produktschlüssel (CPV): 90900000

Ort der Leistung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 15.04.2020 Ende: 31.12.2021

h) Anforderung der Unterlagen unter:

digitale Adresse (URL): www.had.de

Anforderungsfrist: 31.03.2020

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: digitale Adresse (URL):

www.had.de

) Ablauf der

Angebotsfrist: 31.03.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 15.04.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

- k) Zahlungsbedingungen: innerhalb von 30 Tagen
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: VHB 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

_

 Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160

Ersatzteile Kettenräumer –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0012 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 32 680

E-Mail: ullrich.ruth@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden: schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Form, in der Angebote einzureichen sind:

⊠ über den Postweg

□ mittels Telekopie

⊠ elektronisch

 d) Bezeichnung des Auftrags: Lieferung Ersatzteile Kettenräumer

Art und Umfang der Leistung:

336 Stk. Ketten plus Zubehör

Produktschlüssel (CPV):

90000000

Ort der Leistung: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 15.04.2020 Ende: 30.06.2020

 h) Anforderung der Unterlagen unter: digitale Adresse (URL): www.had.de

Anforderungsfrist: 02.04.2020

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: digitale Adresse (URL): www.had.de

) Ablauf der

Angebotsfrist: 02.04.2020, 12.00 Uhr Bindefrist: 15.04.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

- k) Zahlungsbedingungen: innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: VHB 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Einrichtung von Schulbuslinien-

Offenes Verfahren Nr. 40-2020-00006 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main Stadtschulamt

Seehofstraße 41

und Museumsbus -

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 34 853

Telefax: 069 / 212 - 31 180

E-Mail:

schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 40-2020-00006
- 2.2) Art des Auftrages:Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung: Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet mit der Schulbuslinie in die Schule.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
 - Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet mit der Schulbuslinie in die Schule.
 - CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet mit dem Museumsbus zu unterschiedlichen Veranstaltungen in Frankfurt am Main.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 10):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 11): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 11): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 11): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 12): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 12): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 12):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 13): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 13): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 13): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 14): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 14): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 14):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 15): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 15): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 15):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 16): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 16): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 16): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 17): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 17): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.
 - CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 17):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 18): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 18): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 18): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 19): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 19): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 19):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 20):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 20): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 20):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 21): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 21): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 21): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 22): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 22): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 22):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 23):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 23): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 23):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 24): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 24): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 24):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 25):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 25): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 25):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 26): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 26): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 26): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 27): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 27): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 27):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 28): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 28): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 28):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 29): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 29): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 29):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 30): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 30): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 30):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 31):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 31): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 31):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 32): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 32): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 32):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 33): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 33): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 33):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 34):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 34): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 34):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 35): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 35): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 35): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 36): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 36): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 36):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 37): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 37): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 37):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 38): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 38): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 38): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 39): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 39): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 39):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 40): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 40): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 40):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 41): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 41): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 41):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 42): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 42): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 42):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 43): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 43): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 43):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 44): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 44): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 44): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 45): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 45): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 45): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 46): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 46): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 46): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 47): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 47): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 47):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 48): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 48): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 48):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 49): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 49): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 49):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 50): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 50): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 50):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 51):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 51): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 51):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 52):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 52): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 52):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 53): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 53): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 53):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 54):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 54): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 54):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 55): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 55): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 55): 17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 56): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 56): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 56):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 57): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 57):
 - Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.
 - CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 57):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 58): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 58): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 58):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 59): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 59): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 59):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 60): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 60): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 60):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 61): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 61): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten. CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 61):17.08.2020 bis 16.07.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 23.04.2020, 11.00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 23.04.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:17.08.2020 bis 16.07.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
 Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
 für den Bieter als auch für jeden einzelnen
 Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
 vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Ortsgerichte

Sprechstundenausfall

Für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII (zuständig für Hausen, Industriehof, Praunheim und Rödelheim) finden bis zunächst 19. April 2020 wegen des Coronavirus keine Sprechstunden statt.





26. März 2020

Gemeinsame Allgemeinverfügung des Gesundheitsamts und des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund § 28 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000 (BGBI. I, S.1045) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.02.2020 (BGBI. I, S.148) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28.09.2007 (GVBI. I S. 659) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2018 (GVBI. I, S.82) sowie § 11 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2005 (GVBI. I, S.14), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.08.2018 (GVBI. I, S.374), § 1 Abs.1 Verordnung über Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung scsc. (GewZustV) vom 20.06.2002 (GVBI. I, S.395) und § 35 S. 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 15.01.2010 (GVBI. I, S.18) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (GVBI. I, S.570)

wird für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main vor dem ansteckenden Erreger SARS-CoV-2 angeordnet:

Für den Lebensmitteleinzelhandel, den Futtermittelhandel, Wochenmärkte, Direktverkauf vom Lebensmittelerzeuger, Reformhäuser, Feinkostgeschäfte, Geschäfte des Lebensmittelhandwerks, Getränkemärkte, Banken und Sparkassen, Abhol- und Lieferdienste, Apotheken, Drogerien, Sanitätshäuser, Poststellen, Waschsalons, Tankstellen und Tankstellenshops, Reinigungen, Kioske, Tabak- und E-Zigarettenläden, Frisöre, den Zeitungsverkauf, Blumenläden, sowie für Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte werden folgende Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen erlassen:

- 1. Je angefangener Verkaufsfläche von 20 m² darf nur maximal eine Person in den Verkaufsraum eingelassen werden, also bei z.B. 600 m² Verkaufsfläche maximal 30 Personen gleichzeitig. Verlassen Personen den Verkaufsraum, dürfen in gleicher Zahl Personen eingelassen werden. Die Verkaufsstelle kann auch andere gleich wirksame Maßnahmen ergreifen.
 - Zwischen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Sollte ein solcher Mindestabstand im Einzelfall nicht gewährleistet werden können, ist die Kontaktzeit auf das absolut notwendige Minimum zu begrenzen und darf 15 Minuten nicht überschreiten. Dies gilt auch für Kontakte des Personals untereinander und die Gestaltung von Arbeitspausen. Mehrere Kassen dürfen nur mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Kassen geöffnet werden, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind. Dies gilt auch für den seitlichen Abstand zwischen den Kassenschlangen. Gleiches gilt für Theken. Flächen mit häufigem Handkontakt (z.B. Türgriffe, Griffe, Handläufe und Einkaufswagen) sind regelmäßig zu reinigen, mindestens jedoch dreimal arbeitstäglich. Alle Räumlichkeiten mit zu öffnenden Fenstern sind mehrmals täglich zu lüften (Stoßlüftung über 10-15 Min.). Das Personal muss über eine Möglichkeit zum Händewaschen verfügen. Der Waschplatz ist zumindest mit einem Spender für Seife auszustatten. Einweghandtücher sind zu bevorzugen, ansonsten ist eine ausschließlich personenbezogene Nutzung der Handtücher sicherzustellen. Die Maßnahmen der Alltagshygiene (Händehygiene, Husten-/ Niesetikette) sind einzuhalten. Händeschütteln ist zu unterlassen. Die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen sind gut sichtbar auszuhängen (z.B. Plakat der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung "Die 10 wichtigsten Hygienetipps").
- 2. Wartende Personen vor der Verkaufsstelle sind zu veranlassen, einen angemessenen Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander einzuhalten. Alle vorstehenden Maßnahmen sind durch das Personal der Verkaufsstelle zu organisieren und deren Einhaltung ist durch diese sicherzustellen.
- 3. Es dürfen nur Waren in einem haushaltsüblichen Umfang an eine Person abgegeben werden.
- 4. Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Ziffer 3. wird gemäß § 80 Abs.2 Nr.4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Widerspruch und Klage haben keine aufschiebende Wirkung.
- 5. Eine Verlängerung der Frist bleibt vorbehalten.

Begründung:

Die Zuständigkeit des Gesundheitsamts der Stadt Frankfurt am Main zum Erlass dieser Anordnung (Ziffern 1 und 2) ergibt sich aus §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD); die Zuständigkeit des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main zum Erlass dieser Anordnung (Ziffer 3) ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Verordnung über Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung scsc. (GewZustV).

Rechtsgrundlage für den Erlass der Auflagen unter Ziffern 1 und 2 dieser Allgemeinverfügung zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen ist § 28 Abs. 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), § 1 Abs. 8 der Vierten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, wonach die Öffnung der oben genannten Einrichtungen unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen erfolgt.

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 (IfSG) die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 genannten, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Vor dem Hintergrund der sehr dynamischen Verbreitung von Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus und Erkrankungen an COVID-19 müssen unverzüglich weitere umfänglich wirksame Maßnahmen zur Verzögerung der Ausbreitungsdynamik und zur Unterbrechung von Infektionsketten ergriffen werden. Weitreichende effektive Maßnahmen sind dazu dringend notwendig, um im Interesse der Bevölkerung und des Gesundheitsschutzes die dauerhafte Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems in der Stadt Frankfurt am Main sicherzustellen. Die großflächige Unterbrechung und Eindämmung eines Großteils der sozialen Kontakte stellt - über die bereits ergriffenen Maßnahmen hinaus - das einzig wirksame Vorgehen dar, um das Ziel einer Entschleunigung und Unterbrechung der Infektionsketten zu erreichen.

Die notwendigen und differenzierten Maßnahmen zur Kontaktreduzierung in besonderen Bereichen der Gesellschaft dienen der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des derzeit durch das Influenza-Geschehen in Form der Grippe bereits hoch beanspruchten Gesundheitssystems über einen absehbar längeren Zeitraum hinaus. Für die stationären Einrichtungen muss dringend der notwendige zeitliche Spielraum geschaffen werden, um die erforderliche Leistungsfähigkeit für die zu erwartenden erhöhten Behandlungserfordernisse im Intensivbereich unter Isolierbedingungen für an COVID19 Erkrankte zu sichern.

Die allgemeine Situation hat sich dynamisch weiterentwickelt und verschärft, so dass der Erlass einer Allgemeinverfügung zum Schutze der Bevölkerung notwendig ist. Das Robert Koch-Institut (RKI) beobachtet und analysiert die Lage sehr genau und leitet daraus Empfehlungen für Infektionsschutzmaßnahmen ab, die an die jeweilige Situation laufend angepasst werden.

In der Stadt Frankfurt am Main sind aktuell eine Vielzahl Personen festgestellt worden, die an COVID-19 erkrankt sind. Darüber hinaus werden weitere Personen als begründete Verdachtsfälle eingestuft und in häusliche Absonderung gegeben, da sie mit den vorgenannten Personen Kontakt hatten oder mit anderen infizierten Personen außerhalb Hessens in Kontakt standen. Die Anzahl der Infizierten steigt täglich weiter. Eine größere Anzahl von Personen (Reiserückkehrer aus Risikogebieten) wurde unter besondere Beobachtung durch das Gesundheitsamt gestellt.

In der aktuellen Situation, in der die meisten Fälle in Deutschland vereinzelt im Zusammenhang mit einem Aufenthalt in einem Risikogebiet oder in lokalen Clustern auftreten, empfiehlt das RKI eine Eindämmungsstrategie (Containment). Eine aktuelle Risikobewertung des RKI für Deutschland ist unter www.rki.de/covid-19-risikobewertung abrufbar. Das RKI hat die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit insgesamt als hoch eingeschätzt. Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) verfolgen das Ziel, einzelne Infektionen so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus dadurch so weit wie möglich zu verlangsamen.

Um das zu erreichen, müssen Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrochen werden. Dies gelingt nur, wenn Kontaktpersonen von labordiagnostisch bestätigten Infektionsfällen möglichst lückenlos identifiziert und für 14 Tage (die maximale Dauer der Inkubationszeit) in häuslicher Quarantäne untergebracht werden (siehe RKI-Empfehlung zur Kontaktpersonennachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das neuartige Coronavirus). In diesen 14 Tagen ist das Gesundheitsamt mit den Betroffenen täglich in Kontakt, um rasch handeln zu können, falls Symptome auftreten sollten. Auch wenn nicht alle Erkrankungen und Kontakte rechtzeitig identifiziert werden können, bewirken diese Anstrengungen, dass die Ausbreitung des Virus in der Bevölkerung so stark wie möglich verlangsamt wird. Eine Erkrankungswelle in Deutschland soll hinausgezögert und deren Dynamik entscheidend abgeschwächt werden.

Ziel dieser Strategie ist es, Zeit zu gewinnen, um sich bestmöglich vorzubereiten und mehr über die Eigenschaften des Virus zu erfahren, Risikogruppen zu identifizieren, Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen vorzubereiten, Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen und zu erhalten, antivirale Medikamente und die Impfstoffentwicklung sowie die Testung auf Antikörper zu entwickeln. Auch soll ein Zusammentreffen mit der aktuell in Deutschland und Europa laufenden Influenzawelle so weit wie möglich vermieden werden, da dies zu einer maximalen Belastung der medizinischen Versorgungsstrukturen führen könnte.

Durch den vorherrschenden Übertragungsweg von SARS-CoV-2 (Tröpfchen) z.B. durch Husten, Niesen oder teils mild erkrankte oder auch asymptomatisch infizierte Personen kann es zu Übertragungen von Mensch-zu-Mensch kommen. Auch Übertragungen durch Schmierinfektionen sind beschrieben, betreffen allerdings nur einen kleinen Teil der Fälle. Übertragungen kommen unterschiedslos im privaten und beruflichen Umfeld vor.

Die getroffenen kontaktreduzierenden Maßnahmen tragen in besonderer Weise zum Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen bei. Denn gegen den SARS-CoV-2 Virus steht derzeit kein Impfstoff bereit und es stehen keine gezielten, spezifischen Behandlungsmethoden zur Verfügung. Daher stellen die kontaktreduzierenden Maßnahmen für die breite Bevölkerung das derzeit einzig wirksame Mittel zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit und zur Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen dar. Somit kommt den angeordneten Maßnahmen eine so erhebliche Bedeutung zu, dass auch weitgehende und tiefgreifende Einschränkungen dringend geboten und in dem jeweiligen Umfang verhältnismäßig und notwendig sind. Insbesondere sind aufgrund der von allen Gesundheitsbehörden auf internationaler (WHO, CDC, ECDC) und nationaler Ebene (BMG, RKI, MSGJFS) bestätigten Lage aus fachlicher Sicht keine weniger eingriffsintensiven Schutzmaßnahmen denkbar, die in vergleichbarer Weise geeignet und effektiv wären, um die angestrebte breite Schutzwirkung zu erreichen.

Die in Ziffer 3 getroffene Regelung dient der laufenden Sicherstellung der Versorgung der gesamten Bevölkerung der Stadt Frankfurt am Main mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs und der Vermeidung unerwünschter "Hamsterkäufe". Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 11 HSOG. Aufgrund des bisherigen Einkaufsverhaltens der Bevölkerung sind Lebensmittel bzw. Gegenstände des täglichen Bedarfs sehr häufig bereits kurz nach Öffnung der Geschäfte ausverkauft. Eine laufende Versorgung der Bevölkerung ist damit nicht mehr sichergestellt, was bei anhaltendem Zustand zu Gefahren für die Gesundheit vieler führen würde. Zur Unterbindung dieser Gefahr war daher die sofortige Vollziehung anzuordnen.

Unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Faktoren sind die erteilten Auflagen geeignet, erforderlich und aufgrund der aktuellen Situation auch angemessen. Ein milderes Mittel, wie der mit den erteilten Auflagen verfolgte Zweck mit gleichen oder besseren Erfolgsaussichten umgesetzt werden können, ist nicht gegeben. Sie sind verhältnismäßig und gerechtfertigt, um dem vorrangigen Gesundheitsschutz der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Der Erlass der Ziffern 1-5 dieser Allgemeinverfügung sowie die dort getroffenen Maßnahmen erfolgen somit in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens.

Da durch die Verfügung - wie ausgeführt - eine schnelle Verbreitung des Virus verhindert werden muss und von der Anordnung alle Personen betroffen sind, die sich in der Stadt Frankfurt am Main aufhalten, wird von einer vorherigen Anhörung gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz abgesehen.

Sofortvollzug zur Regelung in Ziffer 3

Wegen der Eilbedürftigkeit der verfügten Maßnahme war der Sofortvollzug anzuordnen (Ziffer 3). Widerspruch und Klage gegen diese Anordnung haben keine aufschiebende Wirkung.

Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 19.04.2020 außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main erhoben werden.

Hinweis zu Ziffern 1 und 2:

Aufgrund der gesetzlichen Regelung des § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG hat eine Klage gegen diese Verfügung keine aufschiebende Wirkung. Ein Vorverfahren findet nicht statt.

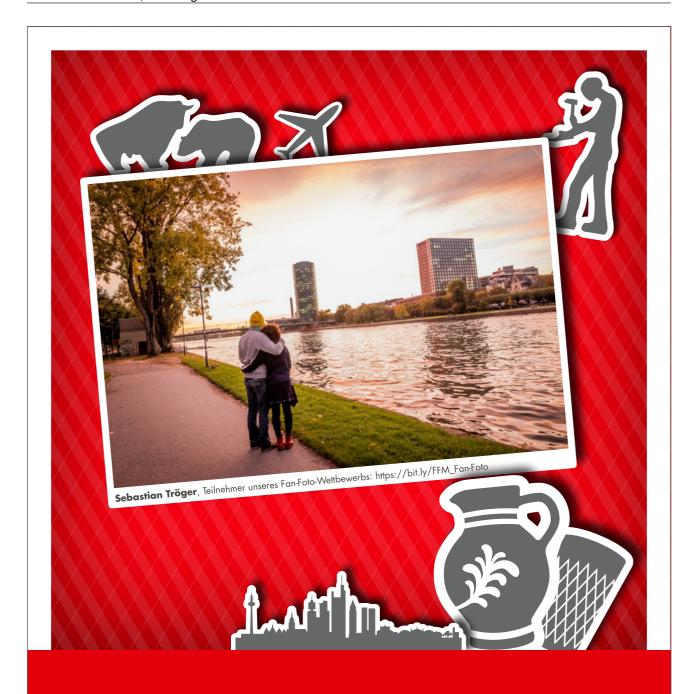
Für den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main:

gez. gez.

Peter Feldmann Stefan Majer Oberbürgermeister Stadtrat

gez. gez

Jörg Bannach Prof. Dr. Dr. René Gottschalk Leiter des Ordnungsamts Leiter des Gesundheitsamts



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom



Einziehung einer Teilfläche (ca. 717 m²) an der Mühlbergschule, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 33, Flur 578, Flurstücke 21/6 (teilweise ca. 566 m²), 21/3 (teilweise ca. 24 m²), 328/21 (teilweise ca. 6 m²), 30/10 (teilweise ca. 121 m²) (Stadtbezirk 323 Sachsenhausen-Süd)

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 28 vom 09.07.2019 wurde die beabsichtigte Einziehung einer Teilfläche an der Mühlbergschule angekündigt.

Das Amt für Bau und Immobilien saniert und erweitert derzeit die Mühlbergschule von 3 auf 5 Züge je Altersklasse. Durch die steigenden Schülerzahlen wird neben dem Erweiterungsbau auch ein größeres Außengelände benötigt.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes im Sinne des Allgemeinwohls für diesen Bereich. Die Einziehung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße für diese Fläche am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

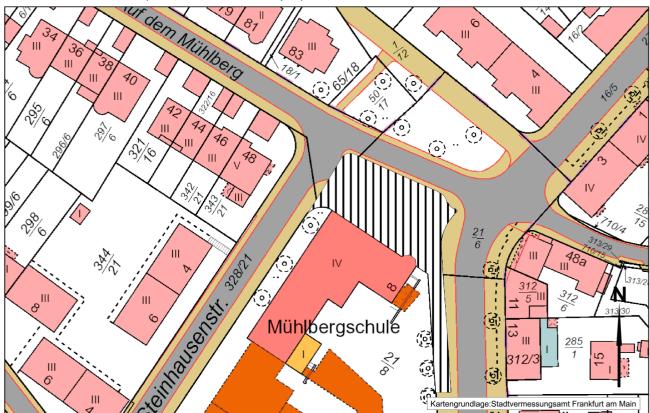
Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main oder Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 31.03.2020

DER MAGISTRAT Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Teilfläche für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 323 Sachsenhausen Süd (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



IIIIIIIIIII Einziehungsfläche

Ankündigung der Einziehung einer Fläche (ca. 8,09 m²) in der Heusinger Straße vor der Friedrich-List-Schule Gemarkung Nied, Flur 23, Flurstück 1726/82 teilweise (Stadtbezirk 562 Nied)

Das Amt für Bau und Immobilien teilt mit, dass bei der Friedrich-List-Schule aus Sicherheitsgründen zwei Schulhöfe miteinander verbunden werden sollen. Die alten Eingangstore sollen demontiert und durch ein neues Schiebetor ersetzt werden. Dadurch wird eine Fläche des Flurstücks 1726/82 benötigt. Das Flurstück steht in der Vermögensverwaltung der Stadt Frankfurt am Main. Durch die Einziehung kommt es zu keiner Beeinträchtigung der verbleibenden Gehwegflächen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diesen Bereich. Die beabsichtigte Einziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gemacht.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

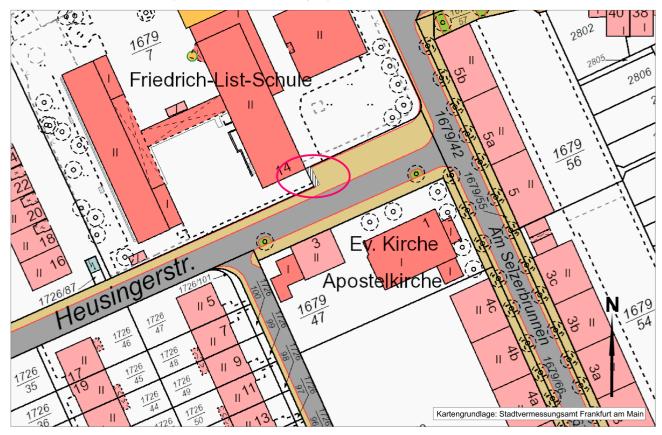
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 31.03.2020

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

> DER MAGISTRAT Amt für Straßenbau und Erschließung

Ankündigung der Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 562 Nied (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



IIIIIIIIIII Einziehungsfläche

Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main

- 21. Änderungssatzung -

Aufgrund von § 5 Abs.1 Satz 1 und § 51 Nr.6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBI.I, S.142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBI.I, S.618) in Verbindung mit § 143 Abs.1 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 14.06.2005 (GVBI.I, S.441), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.03.2015 (GVBI.S.118), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 23.05.2019, § 4073, die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main - 21. Änderungssatzung - beschlossen:

Artikel 1

Der in Liste A (Anlage zu § 2) beschriebene Schulbezirk der Marie-Curie-Schule ist übergangsweise deckungsgleich mit dem Schulbezirk der Grundschule Riedberg 3.

Der Geltungsbereich des in Liste A (Anlage zu § 2) definierten Überschneidungsgebietes zwischen der Marie-Curie-Schule und der Grundschule Riedberg wird um die Grundschule Riedberg 3 erweitert.

Artikel 2

Liste A übernimmt nachfolgende redaktionelle Änderungen:

Viktoria-Luise-Schule (vormals Grundschule Rebstock)

Niddaschule, Oeserstraße 2

Alle Straßen zwischen Mainzer Landstraße gerade Nr. und Bahnlinie (Bahnhof Nied) einschließlich Bolongarostraße 45 - 75 und Russingerstraße.

Minna-Specht-Schule, Hans-Pfitzner-Straße 18

Alt-Schwanheim gerade und ungerade Nr. und alle Straßen des Stadtteils Schwanheim östlich davon und zwischen Main und Waldgrenze. Östliche Begrenzung: Am Ruhestein von Zur Frankenfurt Nr. 159 bis Im Hirschländchen, Am Börnchen und Harthweg bis Waldgrenze.

Artikel 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die übrigen Bestimmungen der Schulbezirkssatzung bleiben unberührt.

Frankfurt am Main, 05.06.2019

DER MAGISTRAT Peter Feldmann Oberbürgermeister

Zustimmung des Staatlichen Schulamts für die Stadt Frankfurt am Main

Ich stimme o.g. Satzungsänderung gemäß § 143 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz zu.

Frankfurt am Main, 09.03.2020

	beits-/Dienstjubiläen dtischer Bediensteter	31.03.2020	Horne, Detlef Sportamt Stv. Sporthallenverwalter	
40-jährige Ar	beits-/Dienstjubiläen	31.03.2020	Junge, Monika Kulturamt Frankfurt am Main Büroangestellte	
01.04.2020	Holl, Peter Amt für Bau und Immobilien	31.03.2020	Mastalirsch, Franz Bauaufsicht	
01.04.2020	Lerch, Jürgen Branddirektion	31.03.2020	Technischer Angestellter Masurczak, Patricia	
27.04.2020	Krügler, Harald Sportamt	31.03.2020	Stadtschulamt Büroangestellte	
30.04.2020	Bloß, Birgit Hauptamt und Stadtmarketing	31.03.2020	Müller, Gabriele Kita Frankfurt	
25-jährige Aı	beits-/Dienstjubiläen		Hausangestellte	
01.04.2020	Goldbach, Claudia Amt für Bau und Immobilien	31.03.2020	Prescher, Martin Stadtbücherei Bibliotheksangestellter	
01.04.2020	Thottumkal, Mariett KFH - Klinikum Frankfurt Höchst	31.03.2020	Przeperski, Peter Stadtplanungsamt	
03.04.2020	Arendt, Heiko Deutsches Filminstitut		Amtsrat	
05.04.2020	Beiding, Robert Zoologischer Garten Frankfurt	31.03.2020	Rabold, Dieter Stadtvermessungsamt Vermessungstechnischer Angestellter	
08.04.2020	Krämer, Thomas Amt für Bau und Immobilien	31.03.2020	Ritschel, Monika Jugend- und Sozialamt Büroangestellte	
	Dienstabschiede	31.03.2020	Schäfer, Thomas Jugend- und Sozialamt Oberamtsrat	
stä	dtischer Bediensteter			
31.03.2020	Attouch, Zhour Kita Frankfurt Hausangestellte	31.03.2020	Schaschke, Edeltraud Kassen- und Steueramt Amtfrau	
31.03.2020	Bednarski, Michael Umweltamt Umwelttechniker	31.03.2020	Schmidt, Holger Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Psychagoge	
31.03.2020	Ehrhardt, Hans-Werner Sportamt Betriebsangestellter	31.03.2020	Schwade, Ingrid Kassen- und Steueramt Hauptsekretärin	
31.03.2020	Gräf, Sylvia Kita Frankfurt Kindertagesstättenleiterin	31.03.2020	Strauss Larralde, Rafael Stadtvermessungsamt Büroangestellter	
31.03.2020	Hellmann, Gerlinde Grünflächenamt Büroangestellte	31.03.2020	Tabak, Biljana Kita Frankfurt Hausangestellte	

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,
E-Mail: amtsblatt@ stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien
KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45
Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing.
Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

_	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811	¬ ı-
(Anschriftenfeld)		
L		_



Inhalt

- ✓ Von besonderen Bäumen und anderen beachtenswerten Pflanzen Nicht nur zur Saisoneröffnung: Elke Brude führt zu den Schätzen des Botanischen Gartens (Seite 473)
- ☐ Öffentliche Ausschreibungen (auf den Seiten 474 bis 499)
- Ortsgerichte Sprechstundenausfall (Seite 499)
- ☐ Gemeinsame Allgemeinverfügung des Gesundheitsamts und des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main (auf den Seiten 500 bis 502)
- ☐ Einziehung einer Teilfläche an der Mühlbergschule (Seite 504)
- Ankündigung der Einziehung einer Fläche in der Heusinger Straße vor der Friedrich-List-Schule
 (Seite 505)
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main 21. Änderungssatzung (Seite 506)
- ☐ Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter (Seite 507)
- ☐ Dienstabschiede städtischer Bediensteter (Seite 507)